

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Straßenausbaumaßnahme Robert-Koch-Straße;
Umsetzungsbeschluss

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau- und Planungsausschuss	23.02.2022			
Rat	22.03.2022			

Finanzielle Auswirkungen: Nein Ja

Ergebnisplan Finanzplan

Ertrag/Einzahlung		Aufwand/Auszahlung	noch nicht bekannt
Kostenstelle		Produkt	
Investition	783120	Sachkonto	5.000090.700

Sachverhalt:

Am 01.12.2020 wurde das gemeindliche Straßen- und Wegekonzept vom Rat beschlossen. Dieses sieht unter der lfd. Nr. 1 die Robert-Koch-Straße als beabsichtigte beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahme zur Umsetzung in 2021/2022 vor. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind entsprechend im Haushalt eingeplant worden. Die Ausbauplanung wurde den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern am 25.01.2022 im Rahmen einer Eigentümerversammlung in der Turnhalle Jahnstraße vorgestellt. Zu dieser Veranstaltung waren neben den Eigentümerinnen/Eigentümern auch die Fraktionsvorsitzenden und der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses eingeladen.

Es ist geplant, die Robert-Koch-Straße im Anschluss an die ebenfalls dort vorgesehene Kanalbaumaßnahme in den bereits jetzt vorhandenen Breiten mit einem gepflasterten Mehrzweckstreifen und einer asphaltierten Fahrbahn auszubauen. Diese Bauweise ist ähnlich der bereits vor einigen Jahren umgesetzten Ausbaumaßnahme in der Straße „Am Wüllenberg“. Auch der vorhandene Wendehammer in der Robert-Koch-Straße soll in ähnlicher Form wie vorhanden - wieder mit 3 Parkplätzen in der Mitte der Wendeanlage - ausgebaut werden.

Auf Anregung der Eigentümerinnen/Eigentümer soll das Parken auf dem Mehrzweckstreifen nur in bestimmten Bereichen gestattet werden, dies könnte z.B. durch die Einrichtung einer Halteverbotszone (eingeschränkt) geschehen, in der das Parken nur in gekennzeichneten Bereichen erlaubt ist.

Neben den Informationen zur geplanten Ausbaumaßnahme wurde in der Versammlung zu den gemäß KAG zu erhebenden Ausbaubeiträgen und Abrechnungsmodalitäten berichtet. Zur Durchführung der Maßnahme bedarf es eines Umsetzungsbeschlusses. Nachdem dieser Beschluss gefasst ist, sollen die erforderlichen Bauleistungen zeitnah öffentlich ausgeschrieben und der Auftrag nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien vergeben werden. Gegen Ende der Sommerferien könnte dann mit den Kanalbauarbeiten gestartet werden. Die Gesamtmaßnahme Kanal- und Straßenausbau wäre bei dieser zeitlichen Abfolge voraussichtlich im April 2023 abgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Es wird die Durchführung der im Straßen- und Wegekonzept enthaltenen Straßenausbaumaßnahme „Robert-Koch-Straße“ beschlossen.

gez.
Stefan Meisenberg

Marienheide, 04.02.2022